

GESCHENK NR. 1 - ERLÖSUNG

"Denn uns ist ein Kind geboren! Ein Sohn ist uns geschenkt!
Er wird die Herrschaft übernehmen. Man nennt ihn
»Wunderbarer Ratgeber«, »Starker Gott«, »Ewiger Vater«, »Friedensfürst«."
Jesaja 9,5

Mit Jesus bekam unsere Welt das kostbarste Geschenk, das ich mir vorstellen kann:
Einen Retter, und zwar von Sünde, Tod und Teufel.

Von Sünde, weil er dafür gesorgt hat, dass ich nicht in meiner Gottverlassenheit und
Gottesferne, ja Gottesfeindschaft bleiben muss.

Von Tod, weil er mir mit dem Hingeben seines Erdenlebens das ewige Leben erkaufte
hat.

Vom Teufel, weil ich unter Jesu's Herrschaft, in seiner Gefolgschaft, dem
Durcheinanderbringer, dem Lügner, dem Ankläger keinerlei Anrecht mehr geben
muss.

Wir lesen in der Bibel, wie Jesus kam, um die zerbrochene Beziehung zwischen uns
und Gott wiederherzustellen. Dank Jesus können wir frei mit Gott sprechen und
jederzeit und überall in Seiner Gegenwart sein.

Wir müssen nicht mehr in Schuld, Scham oder Verurteilung leben, denn Jesus hat
diese Last von uns genommen, als Er am Kreuz starb. Jetzt können wir in Freiheit
und Vergebung leben und wissen, dass Gott auf unserer Seite ist.

Weihnachten ist das Fest der Geburt unseres Erlösers
und ein Fest all dessen, was Er für uns getan hat!

Nimm dir Zeit, um über dieses wunderbare Geschenk des Erlösers Jesus
nachzudenken, den Gott für dich gesandt hat.

GESCHENK NR. 2 - FRIEDEN

"Und der Friede Gottes, der all unser Verstehen übersteigt,
wird eure Herzen und Gedanken bewahren,
weil ihr mit Jesus Christus verbunden seid."

Philipper 4,7

Weihnachten ist ein Fest des Friedens Gottes, der durch Jesus in die Welt gebracht wurde. Er ist der ultimative Friedensstifter und sehnt sich danach, dein Leben in die Fülle Seines Friedens zu bringen.

Was bedeutet es, einen Frieden zu haben, der alles Verstehen übersteigt?

Als der auferstandene Jesus seinen Jüngern begegnet ist, hat er zuerst gesagt: „Schalom – Friede sei mit euch.“ Das hebräische Wort Schalom für Frieden ist so viel höher als wir denken!

Der Gießener Theologe James Anderson schrieb 2005 dazu:

„Schalom bedeutet viel mehr als Frieden nach dem Sieg im Krieg. Schalom bezeichnet Frieden im ganzen Leben und schließt jeden Bereich des Lebens ein, wie Bewahrung, Gesundheit, Ehe, Familie, Freundschaften, Schule, Ausbildung, Beruf, Freizeit, geistliches Leben und Dienste für den Herrn.⁴ Schalom bezieht sich auf ein Leben, das charakterisiert ist von Frieden, Gesundheit und Wohlergehen. Gott schenkt innere Frieden und Wohlergehen in „guten Zeiten“ und auch in Zeiten der Enttäuschungen oder Katastrophen...“¹

Vielleicht fällt dir jetzt mindestens eine Situation ein, die dich gerade belastet, verletzt oder einfach für dich das Gegenteil dieses „Schalom“ ist.

Gerade darum kannst du jetzt Zugang zu Gottes Frieden bekommen, heute und für immer. Bete, sprich, rufe zu Jesus.

Sage: „Jesus, Dein Schalom-Frieden soll sich tief in meinem Herzen verwurzeln. Heiliger Geist Gottes, komm jetzt mit diesem Frieden!“ Dieser Friede, der dein Herz und deinen Verstand in Jesus bewahren wird, ist uns versprochen und so wird Gott ihn auch geben, denn Er hält Seine Versprechen immer.

Ich spreche Dir jetzt Segen zu - durch das Geschenk des Friedens, das Gott für uns bereithält.

¹ James Anderson in <https://bibelbund.de/2015/02/biblisches-segnen-teil-i-das-wesen-biblischen-segnens/>

GESCHENK NR. 3 - VERGEBUNG

"So spricht der Herr: »Kommt, wir wollen miteinander verhandeln,
wer von uns im Recht ist, ihr oder ich.

Selbst wenn eure Sünden blutrot sind, sollt ihr doch schneeweiß werden.
Sind sie so rot wie Purpur, will ich euch doch reinwaschen wie weiße Wolle."

Jesaja 1,18

P.S. Wusstest du, dass dir längst vergeben ist?

Diese Schriftstelle ist wunderschön. Sie zeigt, dass Gott uns nicht nur vergibt, sondern darüber hinausgeht und uns weiß wie Schnee wäscht. Und das tut Er immer und immer wieder!

"Herr, wo ist ein Gott wie Du? Du vergibst denen,
die von Deinem Volk übrig geblieben sind, und verzeihst ihnen ihre Schuld.

Du bleibst nicht für immer zornig, denn Du liebst es, gnädig zu sein!
Ja, der Herr wird wieder Erbarmen mit uns haben und unsere Schuld auslöschen.
Er wirft alle unsere Sünden ins tiefste Meer."

Micha 7,18-19

Gott ist das perfekte Beispiel für Liebe, Erbarmen und Vergebung. Egal, wie oft wir vor ihm schuldig werden:

In dem Moment, wo ich im Herzen bereue und zu ihm komme, hat er auch schon vergeben. Erstaunlich, nicht wahr?

Mal ganz ehrlich: Diese erstaunliche Wahrheit ist mit am schwersten zu begreifen. Ja, vielleicht erscheint sie dir sogar ungerecht, wenn du an jemanden denkst, mit dem du gerade Ärger hast oder von dem du dich verletzt fühlst... Jemandem einmal zu vergeben, mag schon extrem schwierig sein, aber es Hunderte von Malen zu tun, erscheint fast unmöglich, zumindest aus meiner eigenen Kraft heraus. Das Unglaubliche daran ist, dass Gott keine Grenzen kennt. Die Freiheit und Befreiung, die wir bei Ihm finden, ist unvergleichlich.

Vielleicht ist es jetzt für dich an der Zeit, dass du dir endlich selbst vergibst. Wenn Gott dir vergeben hat, dann stell dich nicht über ihn, indem du glaubst, du müsstest dich noch immer selbst innerlich bestrafen für Dinge, die Gott längst vergeben und vergessen hat. Du hast uneingeschränkten Zugang zu einem himmlischen Vater, der sich danach sehnt, dir die Fülle Seiner Gnade, Vergebung, Seines Friedens und Seiner Freude zu schenken.

Vielleicht verbringst du heute besonders Zeit mit Ihm. Sag ihm: „Jesus, ich erlaube Dir, mein Herz zu erforschen und auch Bereiche meines Lebens zu offenbaren, in denen ich noch nicht in der Fülle Deiner Vergebung lebe. Ich erlaube Dir, Heiliger Geist, sanft an diesen Bereichen zu arbeiten, damit ich in eine neue Zeit der Heilung und des Friedens gelange.“

GESCHENK NR. 4 - LIEBE

"Wir lieben, weil Gott uns zuerst geliebt hat."

1. Johannes 4,19

Weihnachten ist doch auch eine Zeit der Liebe! Wir entdecken ihre Bemühungen überall um uns herum - durch das Verteilen von Geschenken, das Zubereiten von Fest-Mahlzeiten und die gemeinsam verbrachte Zeit. Ohne Liebe wäre Weihnachten nicht Weihnachten.

Die Liebe ist das Fundament, auf dem Weihnachten gebaut wurde. Sie ist der Grund dafür, dass Jesus am Kreuz für uns gestorben ist.

Aber woher kommt die Liebe?

Sie kam von Gott. Gott hat sich entschieden, uns zu lieben, und hat uns mit dieser Liebe beschenkt, damit wir andere lieben können.

In 1. Johannes 4 schreibt der Apostel:

„16 Und noch etwas gibt uns die Gewissheit, mit Gott verbunden zu sein: Wir haben erkannt, dass Gott uns liebt, und haben dieser Liebe unser ganzes Vertrauen geschenkt. Gott ist Liebe, und wer sich von der Liebe bestimmen lässt, lebt in Gott, und Gott lebt in ihm.“

Gottes Definition von Liebe hat die Kraft, Leben zu verändern! Hast du diese Liebe Gottes schon gespürt? Kannst du dich daran erinnern? In diesem Moment verändert sich das Leben. Gottes Liebe zu erfahren, verändert uns von innen heraus. Unsere Gedanken ändern sich, unsere Handlungen ändern sich und unsere Sicht auf das Leben ändert sich.

Die Liebe Gottes besiegt jede Macht der Finsternis, die sich gegen uns erheben könnte. Wenn wir fest in Seiner Liebe stehen, sind wir unerschütterlich.

Vielleicht teilst du Gottes Liebe an diesem Weihnachten mit einem Menschen, dem du sonst eher nicht so nah stehst. Indem ihr etwas Zeit miteinander verbringt, du jemandem zum Essen einlädst, mit jemandem einen Kaffee trinken gehst oder indem du das beste Buch, das man je lesen kann, verschenkst - die Bibel.

Lass dieses Weihnachten zu einem bewussten Fest der Liebe werden.

GESCHENK NR. 5 - FAMILIE

“So wie unser Leib aus vielen Gliedern besteht und diese Glieder einen Leib bilden, so ist es auch bei Christus: Sein Leib, die Gemeinde, besteht aus vielen Gliedern und ist doch ein einziger Leib. Denn wir alle sind mit demselben Geist getauft worden und gehören dadurch zu dem einen Leib von Christus, ganz gleich ob wir nun Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie sind; alle sind wir mit demselben Geist erfüllt worden.”
1. Korinther 12,12-13

Weihnachten ist ein Fest der Familie - unserer irdischen Familie und unserer geistlichen Familie mit anderen Glaubensgeschwistern.

Der Erlöser wurde in unsere Welt geboren, um uns in Gottes Familie aufzunehmen. Wenn wir Jesus in unser Herz aufnehmen, werden wir nicht nur mit Ihm eine Familie, sondern auch untereinander. Wir sind durch Ihn verbunden.

„Blut ist dicker als Wasser“, heißt es, - und das Blut von Jesus am Kreuz ist am kräftigsten - für den Zusammenhalt in der großen Familie Gottes...

Jeder hat eine bestimmte Rolle im Leib Christi, jeder ist einzigartig und hat einen Platz in der Familie Gottes. Und wenn wir als Familie zusammenarbeiten, wirkt Gott durch uns mächtig!

Familie ist kraftvoll, und aus der Familie soll Freiheit erwachsen, und Durchbruch, Hoffnung und Liebe.

Aber manchmal ist es auch eine Herausforderung, Familie zu sein. In der besten Familie machen wir uns schuldig aneinander. Vielleicht ruft deine Vorstellung von Familie überhaupt keine guten Gedanken hervor. Doch mit der Hilfe Jesu gibt es nichts, was nicht repariert und wieder gut gemacht werden kann. Er möchte den Schmerz in uns heilen.

“Überhebt euch nicht über andere, seid freundlich und geduldig! Geht in Liebe aufeinander ein! Setzt alles daran, dass die Einheit, wie sie der Geist Gottes schenkt, bestehen bleibt. Sein Friede verbindet euch miteinander.” Epheser 4,2-3

Vielleicht solltest du Jesus heute bitten, dich dieses Weihnachten mit einer neuen Vision, Leidenschaft und Begeisterung für deine Rolle im Leib Christi zu erfüllen. Bevor du überhaupt existiertest, wusste Gott genau, was deine einzigartige und wichtige Rolle sein würde. Er freut sich an dir!

Vielleicht kennst du auch jemanden, der an seiner Bedeutung in Gottes Gemeindefamilie zweifelt. Vielleicht kannst du diese Person heute ermutigen? Wir sind aufgerufen, einander zu lieben und uns gegenseitig anzuspornen, so wie Jesus es getan hat.

Möge dieses Weihnachten ein Fest der Familie werden!

GESCHENK NR. 6 - LEBEN

*“Denn Gott hat die Menschen so sehr geliebt,
dass Er Seinen einzigen Sohn für sie hergab.
Jeder, der an Ihn glaubt, wird nicht zugrunde gehen,
sondern das ewige Leben haben”.*
Johannes 3,16

Von außen betrachtet mag der Dezember leblos erscheinen. Kahle Bäume und kalte, dunkle Tage. Gerade darum feiern wir jetzt Weihnachten, und nicht im September.

Weihnachten hat etwas an sich, das die Menschen wie nichts anderes zusammenbringt. Da scheint selbst das Fehlen eines profanen Weihnachtsmarktes kaum vorstellbar und wird von manchen als nicht hinnehmbar gesehen.

Weihnachten ist die Zeit, wo Familien und Freunde unter einem Dach zusammenkommen, wo wir die Gesellschaft untereinander genießen und für alles dankbar sein können, womit unser Leben gesegnet ist, trotz äußerer Umstände.

Gott ist der ursprüngliche Lebensspender. Er liebt dich so sehr, dass Er Seinen einzigen, geliebten Sohn sandte, um für dich zu sterben, damit du in der Fülle deines Lebens leben kannst. Er ist der Grund dafür, dass du heute hier bist, der Grund dafür, dass wir hier nicht mehr in mittelalterlichen Verhältnissen leben müssen, und der Grund dafür, dass wir Hoffnung haben.

Nimm dir heute etwas Zeit, um dich an das Herz von Weihnachten zu erinnern und das, was diesem Fest Leben einhaucht - Jesus.

**Wenn du das jetzt hörst, bist du mit dem Geschenk des Lebens gesegnet worden,
ist das kein Grund zum Feiern?**

GESCHENK NR. 7 - STÄRKE

*"Aber alle, die ihre Hoffnung auf den Herrn setzen, bekommen neue Kraft.
Sie sind wie Adler, denen mächtige Schwinge wachsen.
Sie gehen und werden nicht müde, sie laufen und sind nicht erschöpft."
Jesaja 40,31*

Dir und mir ist eine Verheißung gegeben worden - eine Verheißung der Stärke.

Ich lese das noch einmal.

Dieser Vers ist eine Verheißung, kein "vielleicht". Wenn wir auf den Herrn hoffen, WERDEN wir unsere Kraft erneuern, wir WERDEN laufen und nicht müde werden, wir WERDEN wandeln und nicht müde sein.

Gott ist treu. Er hält immer Seine Versprechen. Wenn wir die Bibel durchlesen, sehen wir, dass es kein einziges Mal gibt, wo Gott Sein Versprechen nicht gehalten hat.

Deshalb haben wir Hoffnung. Wenn Gott es schon einmal getan hat, kann Er es auch wieder tun. Er ändert sich nicht; Er ist derselbe gestern, heute und in Ewigkeit.

Vielleicht hast du das Gefühl, dass es dir an Weihnachten an Kraft fehlt, aber ich möchte uns ermutigen:

Hab Hoffnung. Hab Hoffnung auf einen himmlischen Vater, der sich denen nähert, die sich Ihm nähern. Hab Hoffnung auf einen himmlischen Vater, der heilt und wiederherstellt. Hab Hoffnung auf einen himmlischen Vater, der dich zutiefst liebt und Pläne hat, die dir nützen und nicht schaden. Hab Hoffnung auf einen himmlischen Vater, der dich mit Kraft beschenkt, wenn du dich schwach fühlst.

Hab Hoffnung, und lass dir von Gott an Weihnachten neue Kraft geben.

GESCHENK NR. 8 - FREUDE

"Du zeigst mir den Weg, der zum Leben führt. Du beschenkst mich mit Freude, denn Du bist bei mir; aus Deiner Hand empfangen ich unendliches Glück."

Psalm 16,11

Weihnachten ist eine Zeit der Freude. Wir freuen uns über Geschenke, schmücken Bäume, verbringen Zeit mit der Familie und genießen natürlich unser Lieblingsessen.

Freude ist etwas, wonach wir alle suchen. Wir sehnen uns nach Freude in unserem Leben und wünschen uns, dass auch andere diese Freude erleben. Wir können in dieser Welt in vielen Dingen Freude finden, aber reine und dauerhafte Freude kann ich in Jesus finden.

Selbst die Freude, die wir in der Weihnachtszeit erleben, ist nicht von Dauer. Wenn der Dezember vorbei ist, ist es mit der Weihnachtsstimmung oft vorbei. Dieser Vers sagt uns jedoch, dass in Seiner Gegenwart die Fülle der Freude herrscht. Wir können diese Fülle zu jeder Zeit des Jahres erleben, weil wir zu jeder Jahreszeit Zugang zu Seiner Gegenwart haben, für immer.

In Wittenberg gibt es einen Laden, in dem du dich das ganze Jahr an Weihnachtsdingen erfreuen kannst.

Wir können das ganze Jahr eine Freude haben, die ist nicht käuflich, aber himmlisch!

Ich kann die Weisheit dieses Zitats bekräftigen: *"Freude ist nicht notwendigerweise die Abwesenheit von Leid; sie ist die Gegenwart Gottes."* - Sam Storms, Pastor der Bridgeway Church in Oklahoma City

Diese Erkenntnis kann deine Sicht auf die Freude völlig verändern. Nicht Leid, Schmerz oder Umstände entscheiden darüber, ob wir Freude haben oder nicht, sondern die Gegenwart Gottes. Es gibt nichts, was uns die Freude rauben kann, weil wir die Gegenwart Gottes immer bei uns haben!

Ich ermutige dich: Such Seine Gegenwart, denn aus Seiner Gegenwart fließt eine tiefe und dauerhafte Freude.

GESCHENK NR. 9 - FREIHEIT

*"Mit dem Herrn ist Gottes Geist gemeint.
Und wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit."
2. Korinther 3,17*

Wir haben ein kostbares Geschenk erhalten: Freiheit.

Christus hat den Preis für unsere Sünden bezahlt, damit wir das nicht tun müssen. Er starb für unsere Freiheit, damit wir die Ewigkeit in Beziehung mit Ihm verbringen können.

Als er starb, sind wir freigesprochen geworden von:
Schuld, Scham, Angst, Sorgen, Furcht, Verurteilung und allem anderen, was die Macht hat, uns in Ketten zu halten.

Wir haben absolut nichts getan, um uns diese Freiheit zu verdienen. Aber das unfassbar befreiende an Gott ist, dass Er uns so sehr liebt, dass Er das alles trotzdem getan hat!

Gott hat uns Seinen Heiligen Geist gegeben. Das bedeutet, dass wir vollen Zugang zu der Freiheit haben, die Er uns anbietet.

Alles, was wir tun müssen, um diese Freiheit zu erhalten, ist, Gott unser Chaos zu übergeben und Ihm unser Herz zu öffnen.

Weihnachten ist ein Fest der Freiheit, die wir von Christus erhalten haben. Durch die Geburt eines Erlösers können uns die Ketten, die uns gefangen hielten, nicht mehr festhalten!

"Wenn euch also der Sohn Gottes befreit, dann seid ihr wirklich frei." Johannes 8,36

Der Sohn hat dich befreit, und du kannst dich dafür entscheiden, heute und für immer in dieser Freiheit zu leben.

Erlaube Jesus dieses Weihnachten, dich von den Dingen zu befreien, die dich zurückhalten. Öffne Ihm dein Herz und erlaube Ihm, die Ketten zu sprengen, die dich festhalten. Ergreife die Freiheit, die Er für dich hat!

GESCHENK NR. 10 - BESTIMMUNG

"Der Mensch plant seinen Weg, aber der Herr lenkt seine Schritte." Sprüche 16,9

Wusstest du schon, dass du eine Bestimmung hast?

Noch bevor deine Zeit begann, wusste Gott, was deine Aufgabe sein könnte. Er hat sich etwas ausgedacht, das bedeutsam, besonders und einzigartig ist; etwas, das nur von dir erfüllt werden kann.

Frage Gott nach deinem Platz. Er will dich dort positionieren, wo du sein musst, um diese Aufgabe zu erfüllen.

Vielleicht hältst du es für unbedeutend, wo du dich gerade befindest, aber sei versichert, dass Gott eine Vision für dich hat. Gott platziert dich genau dort, wo du sein sollst.

Manchmal ist unsere Bestimmung vielleicht nicht das, was wir uns wünschen oder was wir erwarten. Aber Gott sieht viel weiter, als wir es je könnten. Er kennt den Anfang und das Ende und arbeitet die Details in deinem Leben aus, wo auch immer du dich heute befindest.

Vielleicht sagst du: „Ich weiß gar nicht, was meine Bestimmung ist.“ Und auch das ist jetzt in Ordnung, aber setze dein Vertrauen in Gott, Er wird deine Schritte lenken. Nur: Tu Schritte! Warte nicht auf die Donnerstimme vom Himmel, Gott spricht meist leise in unser Herz!

Setz dein Vertrauen auf Ihn. Er weiß, wohin Er dich führen wird. Wenn du dich auf den Weg machst, darfst du sicher sein, dass Gott mit dir geht!

Ich wünsche dir: Mögest du auf deinem Weg mit Ihm von Seiner Liebe und Seinem Frieden erfüllt werden.

GESCHENK NR. 11 - GNADE

*"Aber Gottes Barmherzigkeit ist groß. Wegen unserer Sünden waren wir in Gottes Augen tot. Doch Er hat uns so sehr geliebt, dass Er uns mit Christus neues Leben schenkte. Denkt immer daran: Diese Rettung verdankt ihr allein der Gnade Gottes."
Epheser 2,4-5*

"Er hat uns gerettet und uns dazu berufen, ganz zu Ihm zu gehören. Nicht etwa, weil wir das verdient hätten, sondern aus Gnade und freiem Entschluss. Denn schon vor allen Zeiten war es Gottes Entschluss, uns in Seinem Sohn Jesus Christus Seine erbarmende Liebe zu schenken." 2. Timotheus 1,9

Die Definition von Gnade ist *"die freie und unverdiente Gunst Gottes"*. Du bist in den Augen deines himmlischen Vaters hoch begünstigt, und es gibt nichts, was du tun könntest, um das zu ändern oder zu verdienen.

Seine Gnade deckt alles ab. Jede Sünde/Schuld, jedes Herz, jeden Tag.

Erinnere dich an das Geschenk der Gnade. Erinnere dich an die Zeiten, in denen Gott dir gegenüber gnädig gewesen ist. Erinnere dich an den Grund, warum wir Gnade haben - Jesus.

Gott liebt jeden Menschen auf unserer Erde mehr, als wir uns vorstellen können, aber nicht jeder weiß das.

Beten wir doch dieses Weihnachten für unsere Nachbarn, Freunde, Kollegen und Familienangehörigen, dass sie die Liebe und Gnade Jesu kennenlernen.

Mögen wir dieses Weihnachten Boten der Gnade Gottes sein und Seine Liebe durch uns durchscheinen.

GESCHENK NR. 12 - GLAUBE

„Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.“
Johannes 11, 25

Wie ist das denn nun mit deinem Glauben, wenn nichts passiert? Heißt das, er ist zu nichts nütze, weil du noch immer keine Heilung siehst, noch immer am Anfang stehst, noch immer kein Wunder geschieht? Oder ist Gott nicht real?

Die Frage ist: Um was dreht sich mein Glaube? Dreht er sich um mich, die Erfüllung meiner Sehnsüchte und Wünsche, oder um Gott und sein Reich?

Endet dein Glaube in dem Zitat: „Hoffen und Harren hält manchen zum Narren“?

Oder berufst du dich auf Hebräer 11, indem du dich selbst von der Nr.1 deines Wunschzettels nimmst:

„1 Was ist denn der Glaube? Er ist ein Rechnen mit der Erfüllung dessen, worauf man hofft, ein Überzeugtsein von der Wirklichkeit unsichtbarer Dinge.

2 Weil unsere Vorfahren diesen Glauben hatten, stellt Gott ihnen in der Schrift ein gutes Zeugnis aus.“

Ich erinnere mich an die beklemmende Szene mit dem Feuerofen, (Daniel 3).

Da sollen 3 Gläubige sich vor der Macht eines Diktators beugen. Gehen sie nicht auf ihre Knie vor dem menschengemachten Götzen, dann sollen sie verheizt werden...

Der Inszenator der ganzen Sache, König Nebukadnezar, sagt da:

„Wer ist der Gott, der euch aus meiner Hand retten könnte? 16 Schadrach, Meschach und Abed-Nego antworteten und sagten zum König: Nebukadnezar, **wir haben es nicht nötig, dir ein Wort darauf zu erwidern. 17 Ob unser Gott, dem wir dienen, uns retten kann** – sowohl aus dem brennenden Feuerofen als auch aus deiner Hand, König, wird er (uns) retten – 18 **oder ob nicht: Es sei dir (jedenfalls) kund, König, dass wir deinen Göttern nicht dienen und uns vor dem goldenen Bild, das du aufgestellt hast, nicht niederwerfen werden...**“

Ich möchte meinen Glauben mit dem Wort Gottes nähren. Dann wird er gesund, dann wächst er. Mein Ziel ist: „Senfkorngröße.“

Bewahre und nähere deinen Glauben und dein Durchbruch wird kommen, wenn Er es will.

Der Glaube ist ein mächtiges Geschenk, zu dem wir vollen Zugang haben.

Bewahre dir dieses Weihnachten deinen Glauben, entfache deinen Glauben neu und stärke ihn, denn dein Glaube wird deine Berge versetzen.